Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gen Raketen-U-Boote. Von der Packeisgrenze bis in die Ukraine beträgt die Entfernung nur 2200 km.

Während die amerikanischen Atom-U-Boote jedoch im Schutz des Eises bis in die Feuerstellung an das Sowjetimperium herankommen, haben es die Sowjets in dieser Hinsicht ungleich schwerer. Sie haben noch eine mehr als 3000 km lange Reise ohne die schützende Eisdecke vor sich, bis sie in ausreichender Nähe von lohnenden Zielen in Nordamerika sind. Die mit flüssigem Treibstoff angetriebene U-Bootrakete «Golem» fliegt zwar 500 km weiter als die «Polaris», trotz aller technischer Perfektion gilt aber die Flüssigkeitsrakete für anfälliger als das Ferngeschoss mit festem Treibstoff. Als Seemacht, deren Lebenselement die ozeanischen Verbindungswege sind und deren militärisches Denken traditionell hiervon bestimmt wird, haben die Vereinigten Staaten neben dem mit Raketen ausgerüsteten Atom-U-Boot auch einen «Killer»-Typ entwickelt, der feindliche U-Boote jagen soll. Es handelt sich um die mit modernsten Ortungsanlagen ausgerüstete «Skip-Jack-Klasse», der ständig wachsenden amerikanischen Atom-U-Bootflotte. Gegenüber den konventionellen U-Booten, von denen die Sowjetunion 500 besitzt, eignet sich das Atom-U-Boot infolge der auf ein Minimum reduzierten Eigengeräusche besonders zur U-Bootjagd. Auch ein flach fahrendes Atom-U-Boot — zum Raketenabschuss muss es geringe Tiefen aufsuchen — kann leicht sein Opfer werden.

Mitteilung aus der Industrie

Elektrolytische Bearbeitung von Hartmetall

Bei der elektrolytischen Bearbeitung wird der als Anode wirkende Werkstoff gegen eine umlaufende metallische Bearbeitungsscheibe — als Kathode — angedrückt. Unter der Wirkung des elektrischen Stromes und des zwischen Scheibe und Werkstoff eindringenden Elektrolyten findet eine auf die Bearbeitungsfläche begrenzte und durch einen Gleichstromgenerator gesteuerte elektrolytische Auflösung des Werkstoffes statt.

Das Verfahren bietet für die Hartmetallbearbeitung verschiedene Vorteile: Das Abtragen erfolgt auf kaltem Wege und ohne dass gerichtete Bearbeitungsspuren hinterlassen werden. Bei 1000facher Vergrösserung beispielsweise ist noch ein unverwaschenes gleichmässiges Gefüge zu erkennen. Oberflächenrauhtiefe R_t = 0,2...0,5 my. Die erzielbare Abtragleistung ist höher als sie mit Si C-Scheiben erreicht wird. Die mit einer schwachen Diamantkonzentration versehene elektrolytische Bearbeitungsscheibe trägt 10...20 mal soviel Hartmetall ab wie eine normal arbeitende Diamantscheibe. Die Abtraggeschwindigkeit bleibt daher konstant, ohne dass Abstumpfungserscheinungen auftreten. Elektrolytisch bearbeitete Werkzeuge haben im Vergleich mit sorgfältig feingeschliffenen Werkzeugen keine wesentlich andere Standzeiten. Da jedoch keine Risse bei der Bearbeitung auftreten, ist die Gefahr des vorzeitigen Ausbrechens vermindert. Anhand einer ausgeführten Kostenrechnung wurde gezeigt, dass sich bei der Aufbereitung von Hartmetallwerkzeugen mit der elektrolytischen Bearbeitungsmethode sowohl Kosten als auch Bedienungspersonal einsparen lassen.

Im Maschinen-Labor der TH Aachen wurde anlässlich des Kolloquiums die neue, elektrolytische Schleifmaschine Agathon 125-SE vorgeführt. Diese erste auf dem Markt befindliche Anlage zum Schleifen von Werkzeugen besteht aus einer Schleifmaschine mit isolierter Spindel, Absaug- und Spritzschutz-Vorrichtung, dem Generator Eleform ELY 300 und einer Elektrolyt-Anlage mit Filter und Elektrolytrückgewinnungsanlage.

(Agathon AG, Maschinenfabrik, Solothurn)

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, G (061) 34 24 40, P (061) 35 26 82. Zentralsekretariat (offizielle Adresse): Wm. E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, P (051) 26 84 00. Zentralkassier: Grfhr. S. Itschner, Wunderlistrasse 47, Zürich 10/37, P (051) 44 96 52. Zentralverkehrsleiter Tg.: Hptm. W. Lerch, Bachstrasse 87, Aarau, G (064) 2 33 23, P (064) 2 77 16. Zentralverkehrsleiter Fk. I: Lt. Felix Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, P (056) 2 31 22, G (056) 7 51 51. Zentralverkehrsleiter Fk. II und Chef Funkhilfe: Lt. K. Dill, Bernerring 7, Basel, P (061) 38 53 40. Zentralverkehrsleiter Bft.D.: Oblt. M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, G (041) 2 36 80, P (041) 3 28 56. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 5 30 31, P (031) 65 57 93. Kontrollführerin: Dchef A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, P (051) 45 04 48. Sekretärin: FHD S. Leu, Gloriastrasse 76, Zürich 7/44, P (051) 54 10 38.
Beisitzer: Gfr. M. Secretan, chemin de Montolivet 12, Lausanne, P (021) 26 55 75, Redaktor des «Pionier»: Wm. E. Schöni, Nordsüdstrasse 167, Zuchwil SO, P (065) 2 23 14. Postcheckkonto Eidg. Verband der Übermittlungstruppen: VIII 25090; «Pionier»: VIII 15666.

Zentralvorstand

Präsidentenkonferenz. Die für den Oktober vorgesehene Präsidentenkonferenz findet nicht statt. Sie wird auf das Frühjahr 1961 verschoben. Die Sektionspräsidenten werden gebeten, hievon Kenntnis zu nehmen.

Basisnetz. Der Station Kappel (SG) (Sektion Mittelrheintal) wird die Zeile 42 der Rufzeichentabelle Nr. 6 sowie die zugehörige Funkerkennung zugeteilt.

Einreichung der Schlussberichte über subventionsberechtigte Kurse und Übungen. Sämtliche noch ausstehenden Schlussberichte über FD-Übungen und fachtechnische Kurse sind wie bisher wieder bis spätestens am 30. Nov. an das Zentralsekretariat einzureichen. Diese Schlussberichte werden benötigt für den auf Ende Jahr einzureichenden Gesamtbericht des ZV an das EMD. Gesuche um Kostenbeiträge an neue Antennenanlagen wären ebenfalls bis zum 30. 11. 60 einzureichen, unter Beilage der Originalrechnungen, eines einfachen Krokis der neuen Antennenanlage sowie einer schriftlichen Bestätigung des zuständigen Telefonamtes, dass die neue Anlage den Vorschriften der Sendekonzession entspricht.

Für Übungen und Kurse, deren Schlussberichte bis zum 30. 11. 60 nicht eingesandt worden sind, kann für das laufende Jahr kein Bundesbeitrag ausgerichtet werden, ebenso für die bis zu diesem Termin nicht eingereichten Gesuche um Kostenbeiträge an neuerstellte Antennenanlagen. Eg.

Militärdienst des Redaktors. Der Redaktor befindet sich vom 15. Oktober bis 5. November im WK. Er ist deshalb den Sektionskorrespondenten dankbar, wenn sie die Sektionsnachrichten für die November-Nummer rechtzeitig einsenden. Auch ist es sein Wunsch, seinen Ausgang nicht zur Erledigung der Korrespondenz zu verwenden. Besten Dank zum voraus!

Veranstaltungen der Sektionen

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden
Übermittlungsdienst Maienfelder Pferderennen, 8., 9. und 15. Oktober. Bau von Tf.-Leitungen, Funk, Leiter: J. Müntener, Heiligkreuz-Mels. Tel. (085) 8 08 17.

Sektion Lenzburg
Übermittlungsdienst an den Kant. Unteroffizierstagen in Lenzburg, 8./9. Oktober.

Sektion Mittelrheintal
Felddienstübung, 22. und 23. Oktober. ETK, SE-213 und Zivilschlaufe. Übungsgebiet: Stoss — Altstätten — Rebstein.
Fachtechnischer Kurs über ETK und SE-213. 8. Oktober in Altstätten.

Sektion St. Gallen
Übermittlungsdienst an der Zivilschutzübung vom 3. November. SE-101/102.
Leiter: W. Pfund, Brauerstr. 51, Tel. 244651

Sektion Uri/Altdorf
Übermittlungsdienst am 16. Altdorfer Militärwettmarsch, Samstag/Sonntag, 8./9. Okt.

Sektion Uzwil
Aktivfunkerkurs im Sendelokal jeden Freitag von 1945—2030 Uhr.
Funkwettbewerb am 5. Oktober im Stolzenberg (Koordinaten 728975 / 254325).

Adressänderungen
Sektion Winterthur: Neue offizielle Adresse: Rud. Bosshard, Tegerlooweg 30, Oberwinterthur.
Untersektion Thalwil: Neue offizielle Adresse: Untersektion Thalwil, Sonnmattstrasse 5, Wädenswil, Tel. G (051) 25 88 00, Intern 381, P (051) 95 22 73.

Redaktionsschluss für Sektionsnachrichten
November-Nummer: Ausnahmsweise muss der Redaktionsschluss für diese Nummer wegen Militärdienstes des Redaktors auf *Dienstag, 11. Oktober,* vorverlegt werden.

Sektion Aarau

Fachtechnischer Kurs SE-222/KFF. In der Zeit vom 16.—30. August führten wir als Vorbereitung für die Operation Polygon einen zweiten fachtechnischen Kurs über die Funkstation SE-222 mit KFF durch. Es haben 10 Aktive und 10 Jungmitglieder daran teilgenommen. Nebst dem eigentlichen Kursprogramm hatten wir am 27. und 28. August Gelegenheit, mit den Sektionen Olten, Solothurn und Zürich über grössere Distanzen arbeiten zu können. In Anbetracht der kurzen Ausbildungszeit klappten die Fernschreibverbindungen an den beiden Tagen gut, so dass wir zuversichtlich der gesamtschweizerischen Übung entgegensehen konnten. Dank dem regen Interesse der Kursteilnehmer konnte das vorgesehene Kursprogramm voll durchgespielt werden. Wir möchten es nicht unterlassen, allen Kameraden, welche ihre Freizeit für diesen Kurs geopfert haben, für die Teilnahme den besten Dank auszusprechen. Speziell danken möchten wir auch Kamerad Osbar von der Sektion Zürich für die Vorbereitung der Übungen vom 27./28. August. Dank gebührt auch dem Zeughausabwart sowie dem Personal der Funkwerkstatt für die in allen Teilen sehr prompte Bedienung.

Basisnetz. Die Sendeabende im Basisnetz haben wieder begonnen. Wir treffen uns regelmässig jeden Dienstagabend im Funklokal. Parallel mit dem Sendebetrieb läuft auch der Bastelkurs weiter, wozu in Zukunft weitere Interessenten herzlich willkommen sind. Wer über den Winter etwas anfertigen möchte, melde sich an einem Dienstag im Funklokal bei Rudolf Wasem.

Ausserdienstlicher Morsetrainingskurs. Für die Angehörigen der Funkerkompagnien, welche im November ihren diesjährigen WK absolvieren, wird bis WK-Beginn ein ausserdienstlicher Morsetrainingskurs durchgeführt. Die noch morsepflichtigen Wehrmänner haben somit Gelegenheit ihre Kenntnisse im Gehörablesen, Tasten und Verkehrsregeln jeweils am Dienstagabend von 2000—2200 Uhr im Funklokal auffrischen zu können. Ein automatischer Geber steht ebenfalls zur Verfügung. Auswärtswohnenden Teilnehmern kann eine Bahnausweiskarte zur Fahrt zur halben Taxe zugestellt werden. Interessenten melden sich vorher telefonisch beim Kursleiter (Telefon 3 70 40).

Herbst-Pferderennen im Schachen. Am Sonntag, den 25. September und 2. Oktober 1960 haben wir wiederum in gewohnter Weise den internen Telefondienst bewältigt. Allen Kameraden, welche dabei wiederum mit von der Partie waren, möchten wir die Mitarbeit aufs beste verdanken.

Funkwettbewerb. Der dritte und letzte Funkwettbewerb dieses Jahres findet am Mittwoch, den 5. Oktober statt. Unsere Telegrafisten möchten wir höflich ersuchen, dieses Datum reservieren zu wollen. Kameraden, welche an dieser letzten Konkurrenz mitzumachen gedenken, melden sich beim Verkehrsleiter-Funk (Tel. 3 70 40) oder Sendeleiter (Tel. 2 56 16), wo auch weitere Auskunft gegeben werden kann.

Sektion Basel

Jungmitgliedergruppe. Frisch gestärkt kehrten unsere Jungmitglieder aus den Sommerferien zurück. Ein reichhaltiges Programm erwartete uns. Gleich am 24. August trafen wir uns zu einer Besprechung, die Übung Polygon betreffend. Noch wussten wir nicht, dass wir an der nun vergangenen Übung aktiv teilnehmen werden. Wir projektierten nämlich damals eine TL-Übung. Da die Übung Polygon aber ein Maximum an Teilnehmern erforderte, hatten wir Gelegenheit, die neuesten Übermittlungsgeräte kennenzulernen. Mit heller Begeisterung lernten wir unter der Leitung der Aktiven den KFF und den ETK kennen. Niemand dachte an Schlaf in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag. Telegramm an Telegramm ging mit und ohne Draht seiner Bestimmung entgegen. Erst am Sonntagmorgen spürten wir eine Müdigkeit und kehrten, zufrieden, viel Interessantes gelernt zu haben, nach Hause. Gleich am Mittwochabend planten wir eine Minigolfparty, die aber des herrlichen Wetters wegen ins Wasser fiel. Das hinderte uns nicht, im «Zebra» einen gemütlichen Hock zu absolvieren und uns die neuesten «Appenzeller» von Urs erzählen zu lassen. Am 10./11. September war das Herbstpferderennen, wo wir wieder die Telefonleitungen zu bauen hatten und am Sonntag einen Teil der Telefone zu bedienen. Das Wetter war strahlend, nicht aber so zwei Verbindungen, die anfangs den drei anwesenden Aktiven sehr den Nervenstrang kitzelten. Unsere nächste Zusammenkunft findet am 5. Oktober im Pionierhaus statt. Wir werden dort noch eine Verbindungsübung und die Teilnahme am Basler OL zu besprechen haben. Wir erwarten, wie an der gesamtschweizerischen Übung, eine rege Teilnahme.

-us

Sektion Biel / Bienne

Schützentreffen Biel-Solothurn. Im Oktober findet das traditionelle Schützentreffen mit der Sektion Solothurn statt. Das genaue Datum wird im Anschlagkasten in der Villigerpassage angeschlagen.

Mitgliederversammlung. Für den 9. Nov. wird eine Mitgliederversammlung einberufen. Näheres in der nächsten «Pionier»-Ausgabe.

Stamm. Nächster Hock am Mittwoch, den 5. Oktober, im «Walliserkeller». *Hero*

Section Genève

Course de côtes du Marchairuz. Cette course aura lieu cette année le 1er et 2 octobre sur le même parcours que l'année précédente. Le détail de notre travail à cette course paraîtra dans le numéro de novembre du «Pionier».

Reprise le vendredi soir dès 20 h 15 de nos émissions au Local de la rue de Berne 50. Stamm Hôtel de Genève dès 22 h 00. *W.J.*

Sektion Lenzburg

Sendeabend. Der Sendeabend im Basisnetz wurde am 14. September wieder aufgenommen. Die Funker aller Waffengattungen sind freundlich eingeladen, an den Emmissionen unseres Sektionssender mitzuarbeiten. Im übrigen wartet auch der automatische Morsegeber zum Gehörablesen auf Euch. Auch für die Angehörigen vom Draht steht eine Unmenge Material zur Verfügung. Treffpunkt aller Aktiven, der Jung- und Passivmitglieder jeweils am Mittwochabend ab 2000 Uhr im Sendelokal (Baracke Viehmarktplatz Lenzburg).

Jungmitgliederwerbung. Die Zahl unserer Jungmitglieder hat in der letzten Zeit stets abgenommen. Es liegt an uns allen, für Nachwuchs zu sorgen. Orientieren Sie daher die noch nicht wehrpflichtigen Jünglinge über unsern Verband und unsere Bestrebungen und führen Sie diese Kameraden zu uns.

Eintritt. Pi. Meili Werner, Windisch, hat den Weg in unsere Sektion gefunden. Wir heissen ihn an dieser Stelle recht herzlich willkommen.

Veranstaltungen. Aus Anlass des 50jährigen Bestehens des UOV Lenzburg führt er am 8./9. Oktober ein kantonaler Wettkampf durch. Unsere Sektion übernimmt den Übermittlungsdienst. Benötigt werden rund 15 Mitglieder. Wer sich noch zur Verfügung stellen kann, möchte sich sofort anmelden. Wir verweisen auf das Zirkular. *MR*

Sektion Luzern

Jungmitglieder. Wer liest den «Pionier» gründlich? Die Probe aufs Exempel verlief nicht sehr zufriedenstellend! Ein Flugblatt orientiert Euch darüber bereits vor Erscheinen dieser Ausgabe. Obschon Euer Obmann ab 14. Oktober drei Wochen bezahlte Bundesferien nimmt (schon wieder Ferien), bleibt's unter uns nicht ruhig. Neben der Mithilfe am Krienser Waffenlauf gilt es ja, eine glatte JM-Übung vorzubereiten; der Obmann ist auf Eure Wünsche und Ideen sehr erpicht! Also...

Verlegung unseres Stammlokals. Den öfters vorgebrachten Wunsch haben wir nun erfüllen können. Ab Oktober befindet sich unser Stammlokal in der «Pfistern», also in jenem Restaurant, das den Teilnehmern an der «Operation Polygon» in bester Erinnerung bleiben wird. Mit der Verlegung in das Stadtzentrum können wir manchem Kameraden und mancher Kameradin den umständlichen Hin- und Rückweg ersparen. Dadurch hoffen wir auch, unsern Hock am ersten Donnerstag des Monats zu neuem Leben zu erwecken. — Also erstmals am 6. Oktober ab 2000 Uhr ans Ufer der Reuss. Hier liegen an diesem Abend auch die Fotos von der Fahnenweihe und vom Zentrum «Unter der Egg» auf. Wer sich die Aufnahmen vollzählig und in aller Ruhe ansehen will, wird diese Gelegenheit nicht verpassen. *Hz*

Sektion Mittelrheintal

Gratulation. Unser Präsident hat Familienzuwachs erhalten. Othmar, Deine EVU-Kameraden gratulieren Dir und Deiner Frau zu den gesunden Zwillingen!

Wir begrüssen unsere beiden neuen EVU-Kameraden, Albert Deiss aus Lüchingen, und Franz Gächter, «Felsenburg», Altstätten, herzlich in unserem Kreis.

Fachtechnischer Kurs ETK und SE-213. Ab 8. Oktober führen wir einen fachtechnischen Kurs durch über ETK und SE-213 — erstmals in Altstätten. Da werden Draht und Funk auf die Rechnung kommen! Siehe Zirkular.

Die Felddienstübung vom 22./23. Oktober verspricht sehr interessant zu werden, gelangen doch ETK, Richtstrahlstationen SE-213 und Zivilschlaufe zum Einsatz. Übungsgebiet: Stoss—Altstätten—Rebstein. Kamerad, reserviere jetzt schon dieses Wochenende für unsere Sektion. Wir zählen auf Dich! Siehe Zirkular. hr

Sektion Solothurn

Schützentreffen Solothurn—Biel. Das definitive Datum dieses traditionellen Anlasses zwischen den benachbarten Sektionen ist noch nicht bestimmt, doch ist einer der ersten Oktober-Samstage in Aussicht genommen worden. Geschossen wird nach dem bewährten Programm, aufgeteilt in einen Einzel- und in einen Mannschaftswettkampf. Der Anlass findet im Schießstand Zuchwil unter der Leitung von Kamerad Hugo Rütsch statt. Die Mitglieder sind gebeten, die diesbezügliche Einladung zu beachten.

Neue Mitglieder. Wir begrüssen folgende neue Mitglieder: Kpl. Eduard Frei, Zuchwil; Kpl. Pierre Willi, Biberist; Uem. Gtm. Michel Willi, Zuchwil. Wir heissen die drei Kameraden herzlich willkommen. *öi.*

Sektion St. Gallen

Fachtechnischer Kurs (Bau von Tf.-Apparaten, 2. Teil). Nachdem der 1. Teil (Theorie) längst abgeschlossen ist, verzögerte sich der zweite, praktische Teil immer wieder. Wir haben die einzelnen Bestandteile wieder einmal entstaubt und wollen mit dem Fertigbau unter Leitung von Adj.-Uof. F. Hess, Ernst machen. Beginn: November. Details durch Zirkular.

Zivilschutzübung. Am 3. November gelangt in St. Gallen zum zweiten Mal eine grossangelegte Zivilschutzübung zur Durchführung. Zur Überwachung des ausgedehnten Funknetzes (SE-101/102) benötigen wir noch einige Kameraden. Interessenten melden sich an: W. Pfund, Brauerstrasse 51, Tel. 24 46 51.

Sektion Uri/Altdorf

Der 16. Altdorfer Militärwettmarsch gelangt am 9. Oktober 1960 zur Austragung. Dazu benötigen wir wiederum 16 Mann. Wir erwarten jedes Mitglied am Samstag, den 8. Oktober, 1400 Uhr bei der Turnhalle für die Beihilfe bei der Telefon-, Streckentafel- und Lautsprecherinstallation. Am Sonntag treffen wir uns ¾ Stunden vor Wettmarschbeginn beim Rathaus. Tenue am Samstag Zivil, am Sonntag Ausgangsuniform. Jungfunker sind herzlich willkommen.

Sendeabend. Nächste Sendeabende jeweils am Mittwoch, den 12. und 26. Oktober sowie 9. November im Sendelokal, Turnhalle Winkel, Zimmer Nr. 8.

Senderausbau. Jeweils an Samstagen ab 1400 Uhr im Sendelokal. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Nicht fachkundige Kameraden können sich auf künstlerischem Gebiet betätigen.

Jahresbeitrag. Den Beitrag von Fr. 10.— pro 1960 bitte umgehend einzahlen. Besten Dank!

Sektion Uzwil

Sendelokal. Wir treten im Basisnetz nicht mehr wie bis anhin am Mittwoch, sondern am Freitag von 2030—2200 Uhr in den Äther. Uzwil als Netzleitstation, erstellt Verbindungen mit Lausanne und Genf.

Aktiv-Funkerkurs. Jeden Freitag im Sendelokal ab 1945—2030 Uhr, sofern für das Basisnetz genügend Bedienungspersonal anwesend ist, bis 2200 Uhr. *D.H.*

Section Vaudoise

Cotisations arriérées. Le caissier se permettra d'envoyer un remboursement, prochainement, aux quelques oublieux.

Course d'automne de la section. La date en est fixée au samedi 8 octobre. Comme d'habitude, une circulaire sera envoyée à chacun, avec talon d'inscription, talon que les intéressés, et nous espérons qu'ils seront nombreux, voudront bien retourner, dûment rempli et signé, à l'adresse qui y sera indiquée et dans le délai prescrit.

Séance de comité. La prochaine séance aura lieu au stamm de l'Ancienne Douane, le lundi 10 octobre, à 20 h 30 précises. Cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Winterthur

Mitteilung des Vorstandes. Die ausserordentliche Generalversammlung hat den Vorstand ermächtigt, den Posten des Technischen Leiters in eigener Kompetenz zu besetzen, sobald eine geeignete Nomination vorliege. Zu seiner grossen Freude kann er mitteilen, dass Lt. Max G. Hofmann, Tg. Kp. 23, oberer Deutweg 25, Winterthur, sich bereit erklärt hat, diese Funktion zu übernehmen. Wir sind überzeugt, in Kamerad Hofmann einen initiativen und fähigen Technischen Leiter gefunden zu haben, der mit Freude und grosser Sachkenntnis an seine Aufgabe herantritt, und heissen ihn herzlich willkommen.

Adressänderung. Die offizielle Adresse der Sektion hat geändert: Anstelle des Postfachs tritt die Adresse des Präsidenten:
Rud. Bosshard,
Tegerlooweg 30, Oberwinterthur *sh*

Sektion Zug

75 Jahre UOV Zug. Am 24./25. September feierte unser Stammverein sein 75jähriges Bestehen. Ein Bericht über den Anlass wird im November-«Pionier» erscheinen.

Tätigkeit. Leider konnte die geplante Nauenfahrt wegen schlechter Witterung und trotz zweimaliger Verschiebung nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, in kommenden Zeiten wieder einmal einen «rechten» Sommer zu verleben. Wenn es so weit ist, wird ein Ausflug über «unseren» See bestimmt auf unserem Programm stehen!

Wir sind aber nicht nur in bezug auf das Schöne zu kurz gekommen, sondern auch in bezug auf das Nützliche. Terminschwierigkeiten und WK zwingen uns, auf eine sektionseigene Felddienstübung zu verzichten. Dagegen wird sich unsere Sektion an der Mitte November stattfindenden FD-Übung des UOV beteiligen, wobei wir ususgemäss nach eigenem Programm arbeiten werden. Wir rufen heute schon alle Kameraden zur regen Mitarbeit auf.

Lieber Kamerad! Deine Mitarbeit wird auch bei den Anlässen unseres Stammvereins erwartet. Unsere Sektion profitiert immer wieder durch die Zugehörigkeit zum UOV Zug, und es ist ein Gebot der Kameradschaft, dessen Bestrebungen zu unterstützen.

Sendebetrieb. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr im Funklokal, Hotel «Pilatus», 3. Stock. Wir suchen Mitarbeiter! Vor allem solche, die regelmässig mitarbeiten können. Die Aktivfunker finden bei uns eine gute Trainingsmöglichkeit zur Wahrung bzw. Erhöhung des Leistungsstandards.

Stamm. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, im Restaurant des Hotel «Pilatus», Zug.

Sektion Zürcher Oberland/Uster

Fachtechnischer Kurs SE-222. Wir stellten mit Genugtuung fest, dass der erste Kursabend bereits von ca. 25 Teilnehmern besucht war, welche die Instruktionen von Herrn Hptm. Sutter mit Interesse verfolgten. Beim Erscheinen dieses «Pioniers» wird auch dieser Kurs mitsamt einer Schlussübung bereits wieder beendet sein. Die Teilnehmer werden jedoch wohlgerüstet zu ihrem WK einrücken können, und dort das Gelernte weitergeben.

Stamm. Die Untersektion «Jass» ist gebildet. Wer also lieber die Karten mischt, kann dies auch ohne weiteres jetzt auch bei uns erledigen . . . Kegeln und Jassen am 13. Oktober im «Stadthof» Uster.

Sektion Zürich

Der SE-222/KFF-Kurs konnte erfolgreich mit einer Verbindungsübung mit den Sektionen Aarau, Solothurn, Zofingen am 27./28. August abgeschlossen werden.

Am Limmatschwimmen waren die Funkverbindungen für die zeitliche Abwicklung sowie die Rettungsorganisation verantwortlich. Die Verbindungen wurden durch Jungmitglieder zur Zufriedenheit des Veranstalters bewältigt.

Surprise des ACS, 11. September. Mit der Sicherheitsverbindung auf der Rennstrecke wurden wir sehr kurzfristig beauftragt. Mit je einem Gerät am Start und Ziel wurde mit dieser Verbindung die Startfreigabe und Sicherung der Strecke organisiert.

Nationaler Concour-Hippique Hardwiese, 24./25. September. Da auf der Hardwiese immer mit starkem Bodennebel zu rechnen ist, standen 3 SE-102 bereit, um die dem Richterturm unsichtbaren Hindernisse kontrollieren zu können. Eine Telefonverbindung zu den Boxen haben wir benützt, um die Reiter, welche zur Absolvierung ihres Parcours anzutreten hatten, abzurufen.

Sendeabende im Basisnetz. Je Mittwoch, den 5., 12., 19., 26. Oktober, 2000 Uhr. Interessenten melden sich bei Hans Zimmermann, Titlisstrasse 52, Telefon 32 10 66.

Stamm. Dienstag, den 18. Oktober, ab 2000 Uhr, im «Clipper», I. Stock.

Funkwettbewerb. Mittwoch, den 5. Oktober, 2000 Uhr. Wir arbeiten mit dem Sektionssender an der Titlisstrasse 52. *EOS*

Untersektion Thalwil

Stamm. Zum obligaten — wenn auch kleinen — Funkerstamm treffen wir uns Freitag, den 7. Oktober, um 2015 Uhr, am runden Tisch im Hotel Thalwilerhof.

Sendelokal. Im Bunker herrscht seit einigen Wochen wieder emsiger Betrieb. Wenn sich alle Stationen melden, arbeiten wir in der Regel in einem Dreiernetz. Ebenfalls am Mittwochabend wird ein Funkerkurs für Jungmitglieder durchgeführt. Diesem können sich selbstverständlich auch Aktive, die sich mit dem Morsen vertraut machen wollen oder deren diesbezügliche Kenntnisse unzulänglich geworden sind, anschliessen.

Durchgeführte Übungen. Leider ist auch der Grenzlauf Horgen dem wässerigen Sommer zum Opfer gefallen. Dagegen waren wir im Rahmen des «Feldzug für Christus» anlässlich der Veranstaltung im Hardturmstadion in Zürich (Billy Graham) am 27./28. August für einwandfreie Verbindungen besorgt. Insgesamt gelangten 6 Stationen SE-102, deren Aufgabe es war, den Sanitäts- und Ordnungsdiensten für die Durchgabe allfälliger Meldungen zur Verfügung zu stehen, zum Einsatz. Erfreulicherweise wurde das Netz ganz rege beansprucht, so dass sich die Bedienungsmannschaft von Minute zu Minute vor neue Aufgaben gestellt sah. Gleichzeitig war es auch einer der wenigen Anlässe, an welchen der Veranstalter offen bestätigte, dass die ganze Organisation ohne Funk nie geklappt hätte.

Adressänderung. Wir bitten alle interessierten Kameraden davon Kenntnis zu nehmen, dass der Sekretär seinen Wohnsitz am 1. Oktober nach Wädenswil verlegt. Die offizielle Sektionsadresse lautet ab diesem Datum:
Untersektion Thalwil
Sonnmattstrasse 5, *Wädenswil*
Tel. G (051) 25 88 00, Int. 381; P 95 22 73.

Kommende Übungen. Über die geplante Peilfuchsjagd (Oktober), den KFF-Kurs (November) sowie die Wintertätigkeit ist an den Sendeabenden Näheres zu erfahren. *es.*